

Schwere Lasten heben

Teil 2

Dr. Amber Wolf – Meditation
KRYON durch Lee Carroll
Sacramento, Kalifornien, 24.3.2018
Übersetzung: Dr. Bryan Cooper ^[1]

DR. AMBER WOLF – MEDITATION

Also, nimm einen schönen großen Atemzug. Schließe deine Augen. Entspanne deinen Körper und sei einfach weich. Sei empfänglich. Lass, was auch immer das für dich ist. Vielleicht hast du das Gefühl, dass dein Körper bereit ist, einfach eine Pause einzulegen, nachdem du ständig in Bereitschaft gewesen bist. Und du kannst den Teil von dir öffnen, wo sich dein Herz und dein Verstand treffen und sehen, wie du die Energie dieses schönen, liebevollen Gefolges empfangen kannst, das uns alle umgibt und in Wellen in uns fließt, Wellen dieser Liebe zur Menschheit, für die wir hier auf diesem Planeten sind, um zu lernen, um zu heilen und um zu wachsen. Atme noch einmal ein. Und nur für diesen kleinen Moment versinke in diesen Ort des »Ja!«. Das ist es, was wir tun. Wir sind. Wir machen das zusammen, diese Familie, die mit vielen dieser Familien auf der ganzen Welt verbunden ist. Wir erwachen gemeinsam. Wir heilen zusammen. Und wir finden diesen Ort der Liebe in uns und untereinander, zusammen mit der Führung und der Liebe und den Botschaften von Kryon.

1 <https://www.leecarroll.de>

KRYON DURCH LEE CARROLL

Seid begrüßt, ihr Lieben! Ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Meine Lieben, ein Wort bevor ich anfangen. Das Modell eines Publikums, das einem Sprecher zuhört, ist extrem dreidimensional. Das ist ein Verhaltensmuster, an das du seit der Schule gewöhnt bist. Der Lehrer kommt. Du hörst zu. Du machst dir Notizen. Ich wünsche, es gäbe etwas, das ich jetzt erschaffen könnte, das so weit darüber hinausgeht, dass ihr verstehen würdet, dass wir eins sind. Einige von euch hören diesen Worten zu und sprechen sie gleichzeitig mit, weil wir eins sind. Was aus dem Mund desjenigen kommt, der die Botschaft gibt, ist das, was einige von euch bereits wissen und erwarten: »Wir sind eins.« Es scheint ein Lehrszenario zu sein, aber hier gibt es noch so viel mehr. So viel mehr. Die Worte prallen einfach von den Wänden zurück, wenn du nicht zuhörst. Aber ich denke, dass ihr euch das anhören werdet.

Wir werden euch etwas Schweres geben, ihr Schwerlastenheber. Es wird vielleicht zu schwer sein. Wir werden euch einige Übungen geben, die ihr in Betracht ziehen solltet, basierend auf einem Channelling, das mein Partner in Anchorage, Alaska, gegeben hat.^[1] Und wenn einige von euch das gelesen oder vielleicht gehört haben, dann ist es die Geschichte eines Mannes in der Zukunft, ein Tag einer erleuchteten, alten Seele, Generationen von heute, und was er erleben könnte, wie er mit Herausforderungen, Problemen umgehen würde, von der Zeit, wo er morgens aufsteht, bis zur Zeit, wo er ins Bett geht. Ich erzählte meinem Partner, dass ich das transkribiert und ergänzt haben wollte, damit ihr die Geschichte sanft und einfach lesen könnt, dann das wird kommen.

Dies ist eine Fortsetzung dieser Geschichte. Die Geschichte zeigt euch eine neue Sicht der Dinge, wie alles funktioniert, die ihr nicht für möglich halten könnt, nämlich wie ein erhöhtes, elegantes Bewusstsein aussehen würde. Alltägliche Probleme und Situationen, die immer noch auftreten werden, werden völlig anders gehandhabt. Ich frage euch noch einmal, die gleiche Frage wie heute Morgen: »Glaubt ihr, dass das Bewusstsein die Dinge tatsächlich physisch verändern kann?« Dieser Tag war bisher eine Art Unterricht, gegeben durch meinen Partner, der diese Möglichkeit verstärken würde, denn das ist es, was in der Wissenschaft gesehen wird. Und dazu gehört auch das Studium der Kohärenz. Wenn das wahr ist, dann würdet ihr verstehen, wie das, was ihr über die Dinge denkt und was ihr mit den Dingen anstellt, die Dinge nicht nur in einem anderen Teil des Planeten oder in der Erde selbst verändern, wie ich heute Morgen sagte. Das, was ihr mit euren Worten, eurem Bewusstsein und eurer Absicht zu erschaffen beginnt, gibt unglaublichen Treibstoff für einen sofortigen, dramatischen Veränderungsprozess der Dinge in euch selbst! Einige von euch haben dieses Channelling in Anchorage gehört und ihr könntet sagen: »Wie kommen wir von hier nach dort? Wie ist das möglich? Und wo fangen wir an?«

1 »Ein Tag im Leben der alten Seele«, 27.1.2018

Und so werde ich es euch zeigen. Es beginnt hier und jetzt. »Wer wird die Unterweisung durchführen?« Und die Antwort ist: Du bist es. Und du wirst keine Menschenmassen um dich haben. Du wirst mit gutem Beispiel vorangehen. Was du als Nächstes tust und was deine Kinder als Nächstes tun und was du im Alltag lehrst, alte Seele, hat Energie, die Energie der Meister. Und die um dich herum werden die Ergebnisse sehen, zur Kenntnis nehmen und dann anfangen es zu praktizieren und dir folgen, weil die praktische Natur von allem, was ich euch zeigen werde, so offensichtlich ist. Die Liebe und das Mitgefühl dessen, was ich euch zeigen werde, ist so offensichtlich. Es wird eine neue Weltordnung mitfühlender Menschen schaffen. Das ist es, was die Evolution des Bewusstseins schafft. Also werde ich euch ein paar Beispiele von Dingen geben, die ihr tun könnt. Es sind schwere Lasten, die zu heben sind, jede einzelne von ihnen. Es fängt leicht an und wird dann sehr schwer.

Wenn ihr mir folgen wollt, werden einige von euch bis zum Ende durchhalten, und einige von euch werden aufhören, weil es zu schwer wird. Einige von euch werden sagen: »Nun, das würde ich gerne tun. Vielleicht höre ich später zu, aber gerade ging es über das hinaus, was ich kann.« Du kämpfst gegen eine alte Energie, die dir Gewohnheiten und Vorurteile, Bedingungen gegeben hat, und es ist manchmal schwer zu entwirren, was du jetzt tust und was du ein Leben lang getan hast. Aber lasst das Entwirren beginnen. Es geht darum, wie du dich den alltäglichen Dingen auf diesem Planeten näherst. Es ist ein neues Paradigma eines Ansatzes, den ihr vielleicht habt und der sich zu entwickeln und zu verwirklichen beginnt, der sich von allem unterscheidet, was euch vorher so gesagt wurde. Es ist praktisch. Es ist esoterisch, weil es schwierig ist. Es ist ein neues Paradigma des Bewusstseins und es ist etwas, das man lernen muss.

Alte Seelen, alle, die zuhören, und alle, die hier im Stuhl sitzen, lasst uns eine Reihe von Übungen beginnen.

Nummer 1

Setze morgens die Füße auf den Boden, steige aus dem Bett und halte einen Moment inne. Diese ist die leichteste Übung und doch entzieht sie sich so vielen von euch. Und ich möchte, dass ihr euren Tag der Freude, der Lösung und der Überraschungen gestaltet, die wohlwollend sind, anstatt aufzuwachen und euch zu fragen, welche Art von Überraschung ihr heute erleben werdet, die euch zurückwerfen wird. Das ist Gewohnheit, meine Lieben. Es ist Gewohnheit, die Veränderungen zu fürchten und kein Wohlwollen zu erwarten. Das ist Gewohnheit. Und statt einer Gewohnheit des Unbekannten, das sich dir nähert und dich hart schlägt, was wäre, wenn du durch deine Worte und dein Mitgefühl und das Erkennen deiner Fähigkeit, es zu tun zu können, eine Blase um dich herum erschaffst und sie benutzt, um dir selbst eine Aussage zu machen.

»Dies ist ein wohlwollender Tag, weil ich ihn als ein solcher erschaffen habe. Alle Dinge, die auf mich zukommen, die nicht das Spiegelbild meiner Großartigkeit sein würden, werden gelöst und behandelt mit Mitgefühl. Und sie mögen schwierig erscheinen, sie mögen wie die gleichen Dinge erscheinen, die mich jeden Tag treffen, aber nicht mehr, denn ich werde sie mit Lösung umhüllen. Ich sehe die Lösung vielleicht nicht sofort. Jeden Tag werde ich das tun, denn wie ich es jeden Tag tue, wird die Umhüllung immer stärker und die Lösung beginnt. Die Dunkelheit wird mich nicht besiegen!«, könntest du sagen, wenn du deine Füße auf diese schöne Gaia setzt, die dich kennt. Und der Schöpfer kennt dich und hört auf deine Worte, die ersten, die du vielleicht noch am Morgen sprichst:

»Ich erschaffe Wohlwollen in meinem Leben.«

Für einige von euch ist sogar das schwer, denn die Gewohnheiten, die ihr habt, sind nicht so. Lasst diese Übung die einfachste sein, denn ab jetzt wird es richtig schwer.

Nummer 2

Dies sind Übungen in Wohlwollen, die dich, deine Situation, die Umstände um dich herum und den Planeten verändern werden. Das ist es, was wir tun, Übungen in Wohlwollen und Mitgefühl, die eine entwickelte Evolution widerspiegeln, die auf diesen Planeten kommt. Das ist es, was du tust. Nummer zwei. Ich werde sie »Fallgruben« nennen. So viele von euch gehen durchs Leben und sehen die gleichen Situationen, die gleichen Individuen. Wenn du Student bist, wenn du Arbeiter bist, wirst du sogar in deinen sozialen Beziehungen und deiner Familie auf das stoßen, was ich als »Fallgruben« bezeichne. Das wären diejenigen, die dein Bewusstsein nicht haben, die das Leben schwierig machen. Das sind ganz gewöhnliche Leute, die du umschiffen musst, damit du dir nicht noch einmal die Bänder anhören musst, die ablaufen, wie sie sich beschwerten. Oder es sind diejenigen, denen du dich nicht stellen willst, weil du es kommen siehst, dass du negative Dinge erfahren wirst. Und du weißt es. Es würde dich vielleicht sogar verletzen. Oder es sind diejenigen, die dich zum Beispiel bei der Arbeit nicht mögen. Und du triffst sie jeden einzelnen Tag. Das sind die Fallgruben. Wir nennen sie so, weil es einfach ist, in ein Loch zu tappen, nicht wahr? Jeden Tag, immer wieder, läufst du ihnen über den Weg, und sie scheinen dich ein klein wenig zurückzuschlagen.

Hier ist deine Herausforderung. Das wirst du nicht zulassen. Du siehst sie kommen und sagst in dir: »Dem begegne ich mit wohlwollendem Mitgefühl. Ich sehe den Gott in ihnen. Sie sind vielleicht in Not, sie sind in Schwierigkeiten, sie sind unausgeglichen. Sie wissen nicht, was ich weiß. Gesegnet seien sie in der Einheit aller Dinge.« Und dann

lasse sie ihr Ding machen. Und du sitzt einfach da in Liebe und Mitgefühl und die Blase ist nicht betroffen, ist nicht betroffen, ist nicht betroffen. Lass sie tun, was sie immer tun würden. Manchmal werden sie noch einmal mit dir reden wollen und die Dinge, die du gehört hast, noch einmal sagen. Es ist fast so, als müssten sie die Bänder, die sie jeden Tag abspielen, durchgehen, um an den Ort zu gelangen, wo du das tun kannst, wozu du gekommen ist. Ich weiß, wer hier ist. Ich weiß, wie das funktioniert.

Manchmal haben sie das Sagen und man muss zuhören. Und wenn du es das nächste Mal tust, möchte ich, dass du es dir anhörst und verstehst, dass, wenn du diesem Individuum Mitgefühl sendest, er es früher oder später vielleicht fühlen wird. Das Ungleichgewicht, das jeden Tag diese Klagen hervorrufen würde, würde dann durch deine Energie des Mitgefühls und der Liebe vereitelt, während du dasitzt und zuhörst und nicht widersprichst. Lass deine Güte ein Werkzeug sein, das sie sehen. Nicht, dass du mit dem übereinstimmst, was sie in ihren Beschwerden sagen, aber, wie die Meister auf diesem Planeten, sitzt du da und hörst zu und sie fühlen es. Du bist jemand, mit dem sie reden können, und schließlich werden sie dich fragen, was du hast, was sie nicht haben. Denn du wirst dich nicht bei ihnen beschweren und du wirst nicht zustimmend mit deinem Kopf nicken, wenn sie sich beschweren. Stattdessen werden sie sehen, wie du sie auf eine neue Art und Weise ansiehst. Lasse jede einzelne Fallgrube, also diejenigen, die sich normalerweise mit dir treffen, die du jeden Tag sehen würdest, jeden einzelnen von ihnen, sich verändern. Du kannst dir visualisieren, was du tun könntest und wie du es anders machen könntest, damit du nicht in die andere Richtung läufst oder etwas vermeidest, dem du dich stellen und mit deinem Mitgefühl verändern wirst. Ist das wirklich möglich? Mit der Zeit, ja. Wirst du morgen erfolgreich sein? Nein. Am nächsten Tag? Nein. Aber während du diese Dinge anwendest, wirst du sehen, wie es funktioniert, und du wirst klein anfangen und groß werden. Das ist Nummer zwei. Oh, das war einfach, weil es jetzt noch schwerer wird.

Nummer 3

Ich möchte, dass du dir jetzt das Familienmitglied vorstellst, das dich am meisten irritiert, sogar die, die du nicht mehr oft siehst, die, die dich wegen deines Glaubens verfolgen, die sich über dich lustig machen, die, die dich nie wirklich so sehr gemocht haben, die, mit denen du zu Weihnachten Probleme hast. Du weißt, von wem ich rede, nicht von Freunden, von Familie, von Blut und darüber hinaus. Und ich möchte, dass du sie dir jetzt in deinem Innern vorstellst. Und ich möchte, dass du dich vor jeden einzelnen stellst und nicht die Barriere siehst, die du in der Vergangenheit aus Enttäuschung, aus Angst aufgebaut hast, oder wie du die Kontroverse vermeiden wolltest, und dich fragtest, was du sagen sollst, was sie als Nächstes tun würden. Stattdessen möchte ich, dass du dich in

den Armen der Familie Gottes entspannst. Und ich möchte, dass du alles neu schreibst und umgestaltest, was du ihnen in Liebe sagen könntest. Ich will, dass die Knöpfe, die dich wütend machen würden, abgeschaltet werden. Ich möchte, dass du den Gott in ihnen siehst, der den Gott in ihnen einfach nicht versteht. Ich möchte, dass du dich selbst als Katalysator siehst, wenn du genug Zeit damit verbringst, dass du standhaft bleibst, egal was sie sagen, egal wie sie dich nennen, egal was sie tun, egal was für eine Irritation es gibt. Immer wieder hast du es erfahren. Und nun wirst du es nicht mehr erfahren. Es kann sich ändern, was sie tun, wenn sie nicht die Reaktion bekommen, die sie vorher bekommen haben. Ist dir das klar? Du spielst in die Arme des Dramas durch Gewohnheit und Angst. Was, wenn sie dir immer wieder dieselben Dinge antun – Familie. Du weißt, von wem ich rede.

Und dieses Mal bist du innerlich anwesend und du streitest nicht und du hast nicht die Absicht, zurückzuschießen oder dich zu verteidigen. Stattdessen hältst du nicht einfach die andere Wange hin, du liebst sie einfach. Alles, was du tust, ist Mitgefühl zu senden. Für jedes Wort, das dein Herz verletzen würde, hast du ein mitfühlendes Wort, das zurückkehrt. Und weißt du, was nach einer Weile passiert? Sie ziehen sich zurück, weil sie nicht die Ergebnisse bekommen, die sie vorher mit euch hatten, meine Lieben. Und dann könnte etwas anderes passieren. Im Rückzug sehen sie vielleicht etwas in sich und fragen dich in einem zärtlichen Moment, was mit dir passiert ist. Und dann kannst du ihnen tatsächlich in die Augen schauen und sagen: »Ich habe mich wieder in dich verliebt, Mama, Papa, Schwester, Bruder. Du bist wunderschön.« Was glaubst du, was sie sagen werden? Und die Antwort ist: sehr wenig. Eine Träne könnte in einem ihrer Augen erscheinen, wenn sie erkennen, was wirklich geschehen ist.

Du hast dich dramatisch verändert, und nichts, was sie tun können, wird dich mehr beeinflussen. Das ist hart. Das ist schwer. Nummer drei ist wirklich schwer! Aber es gibt noch mehr. Wie gefällt es euch bisher? Seid ihr noch bei mir?

Nummer 4

Eines der schwierigsten Dinge, die ein Mensch je vergessen, beiseitelegen kann, ist Verrat. Fast jeder im Raum hat so etwas schon mal erlebt. Manchmal ist es finanziell, manchmal ist es persönlich, manchmal ist es eine Beziehung, manchmal ist es eine Herzensangelegenheit. Hört mir zu. Manchmal sind es die neben dir, die vor ihrer Zeit sterben. Das ist Verrat. Sie sollten nicht gehen. Der Verrat durch Gott selbst, die schöpferische Quelle. Verrat an denen, die dich auf so viele verschiedene Arten verletzt haben. Ich muss das nicht erklären, weil ihr alle wisst, wovon ich rede. Alle, die zuhören, alle, die in den Stühlen sitzen, alte Seelen, wenn es nicht in diesem Leben war, war es ein früheres Leben. Verrat

kommt von allerlei Quellen, die Familie mit eingeschlossen. Verrat. Jetzt wird es schwer. Denn der Verrat ätzt dir ein Leid ein, das du dann nicht mehr vergessen kannst. Es ist wie das Verbrennen deiner Hand auf dem Herd. Schon wenn du nur daran denkst, zuckst du zusammen. Du willst nicht dorthin gehen, du willst nicht davon träumen, du willst nicht darüber reden, du willst es nicht wieder aufsuchen, weil es so schmerzhaft ist.

Und jetzt werde ich dich bitten, es auszugraben und dem Verrat in die Augen zu sehen und ihm unter dem Vorwand zu verzeihen, dass sie einfach unausgeglichen sind, sie wissen nicht, was du weißt. Und durch diese Aktion wird das Ungesunde aufgelöst, das, was für dich ungesund ist. Durch diese Aktion beginnt ein Prozess des Lösens in deinem Gehirn, in deinem Geist, in deinem Herzen. Sie mögen tatsächlich von diesem Planeten verschwunden sein, aber, meine Lieben, es ändert etwas. Es verändert Dinge, die man nicht einmal glauben kann. Was, wenn ich dir sage, dass es sie in einem zukünftigen Leben verändern könnte, weil du ihnen in diesem Leben vergeben hast und eine Energie auf diesen Planeten schickst, die etwas klären würde, etwas Tiefgründiges. Was, wenn ich dir sage, dass du länger lebst? Ist das in Ordnung? Was, wenn ich dir sage, du siehst jünger aus? So tiefgründig ist dieses schwere Heben. Du schaust ihnen in die Augen, wer auch immer dich verraten hat oder diejenigen dich verraten haben oder wer es weiterhin tut. Du verstehst schon. Schau ihnen in die Augen, in deinem Geist, in deinem Geist: »Ich liebe dich. Du bist erschaffen aus dem gleichen Material wie ich. Ich verstehe das Ungleichgewicht, die Angst, die den Verrat verursacht hat. Wir sind eins und dasselbe, mit Gott in uns. Du warst dir nur nicht der Schönheit und des Mitgefühls bewusst, die ich entdeckt habe. Du könntest es sein. Du magst es sein. Du wirst es sein. Aber in der Zwischenzeit liebe ich dich und vergebe dir.«

Das ist schwer. Mehr als schwer. Einige von euch können es einfach nicht tun. Es ist jenseits dessen, was möglich ist, weil sich der Verrat so tief in dich hineingefressen hat und du so vielen Leuten erzählt hast, wie enttäuschend er war. Kannst du das in dir selbst umkehren? Man kann nie rückgängig machen, was passiert ist. Du kannst aber deine Reaktion darauf umkehren. Das ist eine gehobene Übung eines fortgeschrittenen Bewusstseins, das auf diesen Planeten kommt. Es muss irgendwo anfangen. Das ist Nummer vier.

Nummer 5

Ich habe Nummer 5 für das Gebiet aufgehoben, in dem ich mich befinde. Und diese Übung ist schwer, so schwer für so viele von euch. Und du wirst sagen: »Es ist merkwürdig, Kryon, dass du diese an letzte Stelle platzierst, denn es geht nicht um meine Familie und nicht um Verrat.« Nein, tut es nicht. Es geht um Hass. Ihr Lieben, in diesem Land, in dem ich gerade sitze, hat es nie eine Zeit der politischen Polarisierung gegeben wie jetzt.

Es hat nie eine Zeit gegeben, in der es solche blendende Enttäuschung und solchen Hass auf die politische Führung gab. Je nachdem, auf welcher Seite man steht, gibt es diejenigen, die einen Anführer hassen, egal was passiert. Und jedes einzelne Mal, wenn dieser Anführer im Fernsehen auftaucht, willst du hinrennen und den Kasten ausschalten. Du kannst ihm nicht mal ins Gesicht sehen. Das ist der Hass. Ich male ein Bild von Amerika heute, das so polarisiert ist, dass selbst diejenigen, die sich nicht einigen können, die anderen dafür hassen, dass sie anderer Meinung sind.

Ich möchte, dass du Folgendes tust. Du hast es erraten. Kannst du dich damit abfinden und es so auflösen, dass es vielleicht nicht das ist, was du für Ihr Land wolltest? Aber der Hass, alles was er tut, ist dich aufzufressen. Er macht alles nur noch schlimmer. Für diejenigen unter euch, die sich in dieser Situation befinden, die mehr als die Hälfte des Landes ausmacht, bitte ich euch, Folgendes zu tun. Ich möchte, dass ihr eine Blase aus Licht um diesen politischen Führer legt, damit er überall dort, wo er geht, mehr Licht sehen kann, als er ohne euch gehabt hätte. Versteht ihr das? Wenn ihr das tun wollt, müsst ihr den Hass aufgeben. Du musst umsichtig sein und tief durchatmen und sagen: »Ich werde diesen Mann, diese Leute, diese Partei nehmen, egal was sie tun, egal was sie sagen, egal was ich glaube, und ich werde eine esoterische Blase des Mitgefühls und der Liebe um sie legen, damit Licht da ist, wenn sie es brauchen. Denn sie brauchen es!«

Das ist schwer. Ihr müsst über die Politik dessen hinausgehen, was ihr für euer Land für richtig und wahr und richtig haltet. Ihr müsst in ein Zentrum eines fortgeschrittenen Bewusstseins gehen, das sagt: »Nicht mein Kandidat. Aber ich kann immer noch Licht dorthin schicken und Liebe.« Und für die Hälfte, die sagt: »Alles ist großartig!«, hier sind eure Anweisungen. Ich möchte, dass ihr diejenigen liebt, die sagen, dass es nicht so ist. So könnt ihr neben ihnen sitzen, sogar ein Gespräch mit ihnen führen und sagen: »Ist es nicht interessant, wie die Dinge funktionieren? Kannst du mit mir Liebe und Licht zur Führung dieser Nation senden? Ich stimme nicht mit dir überein«, magst du sagen, »und ich werde nicht darauf eingehen, warum. Ich möchte aber, dass du mit mir die Liebe und das Licht an die Führung des Landes sendest. Und gemeinsam sind wir darin verbündet. Und zusammen werden wir eine Energie und ein Mitgefühl haben, die viel größer ist als jeder Hass, jedes Argument oder jedes Wort, das durch die Luft schwirren könnte.«

Dies, mein lieber Mensch, ist die Evolution des Bewusstseins. Kannst du das, alte Seele? Du bist darauf vorbereitet. Deine Abstammung ist diese. Du hast die Erfahrung dafür. Seelen, die nicht so alt sind wie die alten Seelen, können das nicht tun. Die Jungen können das nicht tun. Und ich rede vom Seelenalter, nicht vom Alter eines Menschen. Neulinge auf dem Planeten können das nicht tun. Sie können nicht über den Hass oder die Wut hinwegkommen. Sie können es einfach nicht. Aber ihr könnt, weil ihr die mehrdimensionalen Ebenen versteht, die Verbindung zur schöpferischen Quelle. Wenn ihr das schafft,

meine Lieben, werdet ihr dieses schöne Land führen. Ganz gleich, was ihr denkt, was passiert. Licht ins Oval Office zu schicken, ist die Antwort, unabhängig davon, wer da ist.

Einige von euch werden diese Botschaft sehr deutlich verstanden haben und einige von euch werden Briefe schreiben und sagen: »Ich bin so enttäuscht von dir, Kryon, ich dachte nicht, dass du so politisch bist.« Ohne auch nur ein Wort verstanden zu haben, das gesagt wurde. Sie haben nur »Oval Office« gehört. So funktioniert es, meine Lieben, das sind die Vorurteile, die ihr tragen würdet, die Energie, die ihr tragen würdet, von einer sehr alten Zeit bis heute. Und wir bitten euch, all diese Dinge zu umgehen.

Es sind fünf Übungen – fünf – fünf. Nicht eine gerade Zahl. Die 5, immer auf der Suche nach dem Gleichgewicht. Die Fünf ist Veränderung. Sie kann nicht in Paaren geordnet werden. Sie ist keine gerade Zahl, denn sie ist immer im Übergang, immer auf der Suche nach dem Gleichgewicht, das kommen wird.

Das sind die Dinge für heute. Ich sitze vor alten Seelen, die die schweren Lasten heben. Du wirst diese Information von Zeit zu Zeit überprüfen wollen, um zu sehen, wie viele dieser Sachen für dich machbar sind und an wie vielen du noch arbeiten musst. Aber, alte Seele, ihr seid die Einzigen, die das können. Und das wird der Beginn des evolutionären Prozesses sein, der weit über das hinausgehen wird, was ihr denkt, denn er wird ein Fundament auf dem Planeten legen für diejenigen, die dann genau diese Elemente praktizieren werden. Das reicht für jetzt. Ich weiß, wer hier ist. Ich weiß, was geschieht. Ich weiß, wer du bist.

Und so ist es.